

Erster Saisonsieg

SG Ach-Eigeltingen/Heudorf/Honstetten - FSG Zizenhausen-Hindelswangen-Hoppetenzell 2:5 (1:2)

Im 5. Anlauf endlich der erhoffte Befreiungsschlag. Die 1. Mannschaft bezwang im Kellerduell die neu formierte Mannschaft der SG Ach-Eigeltingen/Heudorf/Honstetten mit 5:2 und verabschiedete sich zunächst von den Abstiegsrängen.

Die Partie begann mit einem Paukenschlag. Bereits in der 2. Spielminute das 0:1. Nach gut getimtem Eckball von Julian Keller-Fröhlich lenkte SG-Spieler Robitsch den Ball ins eigene Tor.

Eine Uhrzeigerumdrehung später bereits das 0:2. Aggressives Pressing brachte unser Team in Ballbesitz.

Ein Anspiel auf den links eingelaufenen Marvin Klink forderte Torhüter Jährling zum Verlassen seines Tores auf. Marvin Klink umkurvte geschickt den herannahenden Goalie und erzielte mit einem Schlenzer fast von der Außenlinie ins lange Eck das 0:2. Nach der schnellen Führung war die Luft zunächst raus. Nach ca. 15 Minuten kam der Gastgeber besser in die Partie. Dies auch dem Umstand geschuldet, dass unser Team die konsequente und kontrollierte Spielweise plötzlich aufgab. Viele Aktionen waren zu überhastet.

Häufiges unnötiges Direktspiel, anstatt kontrollierter Spielaufbau wie zu Beginn, hatte viele Ballverluste zur Folge und der Gastgeber kam immer besser in die gefährliche Zone. Einer dieser Ballverluste und nachlassendes Zweikampferhalten führte in der 34. Minute zum 2:1 Anschlusstreffer. Schädler kam zentral und freistehend aus ca. 20 Metern zum Abschluss und der Ball schlug via Sonntagsschuss im rechten oberen Tordreieck ein. Da gab es für Geburtstagskind David Fackler rein gar nichts zu halten.

Weiterhin bleibt anzuführen, dass die extrem kleinliche Spielleitung von Schiedsrichter Winder kaum Aktionen über eine längere Spielweise zuließ. Fast jeder kleinliche Körperkontakt wurde unterbunden und hüben wie drüben mit einem Pfiff geahndet. So blieb es ohne weitere Höhepunkte bei der knappen Halbzeitführung unseres Teams. Nach der Pause kam Mahmood Imad-Idan für Ayman Shreih in die Partie.

In der 55. Minute dann das 1:3. Nach einer eher harmlosen Flanke von der rechten Seite durch Pascal Ketterer ließ Keeper Jährling den schon sicher gefangenen Ball aus den Händen gleiten, direkt vor die Füße von Marvin Klink, von wo aus der Ball aus kürzester Entfernung über die Linie rollte.

In der 63. Minute dann eine Riesemöglichkeit für Marvin Klink, der von Julian Keller-Fröhlich herrlich im Zentrum frei gespielt wurde, jedoch an Torhüter Jährling scheiterte. Den abgewehrten Ball konnte ein Verteidiger gerade noch von der Linie kratzen. In der 65. Minute dann ein schöner Spielzug über die linke Seite. Mahmood Imad-Idan setzte sich gekonnt durch. Sein überlegtes Zuspiel fand auf der rechten Seite den mitgelaufenen Pascal Ketterer, der sich diese Chance nicht entgehen ließ und überlegt zum 1:4 einnetzte. Damit schien die Partie zugunsten unserer Elf entschieden. Doch Pustekuchen.

In der 67. Minute ein hoher Ball in die mittige Angriffszone, wo sowohl Spielertrainer Riccardo Milia, wie auch Mohamed Omar den Ball unterliefen. Jäger lief alleine auf Torhüter David Fackler zu und verkürzte auf 2:4. Die Partie plätscherte weiter vor sich hin bis zur 83. Minute. Mangelndes Abwehrverhalten brachte einen Gästeangreifer in ideale Schussposition über die halbrechte Seite. Doch Torhüter David Fackler war zur Stelle und verhinderte mit einer Glanztat den möglichen Anschlusstreffer. In der Nachspielzeit konnte sich Mahmood Imad-Idan im Strafraum entscheidend durchsetzen, wurde jedoch dort elfmeterreif gecheckt. Der Unparteiische entschied sofort auf Strafstoß. Marvin Klink ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und verwandelte sicher zum Endstand von 2:5.

Am Ende ein verdienter Sieg, wobei lange noch nicht alles Gold was glänzt war.

Auf diesen Erfolg gilt es nun weiter aufzubauen und sich das notwendige Selbstvertrauen zu verschaffen, um endlich auch den ersten Heimsieg gegen die SG Stahringen-Espasingen/Wahlwies einzuholen.

Aufstellung: Fackler, D.– Gohl – Omar – Milia (85. Schatz) – Ellenberger - Laible - Ketterer – Berger - Keller-Fröhlich (90. Benkler) - Klink – Shreih (46. Imad-Idan)

Tore: 0:1 (02min) Eigentor
0:2 (03min) Marvin Klink
1:2 (34min) Jakob Schädler
1:3 (56min) Marvin Klink
1:4 (65min) Pascal Ketterer
2:4 (67min) Marven Jäger
2:5 (90+3min) Marvin Klink (FE)

Schiedsrichter: Daniel Winder, Uhldingen-Mühlhofen

Zuschauer: 100